

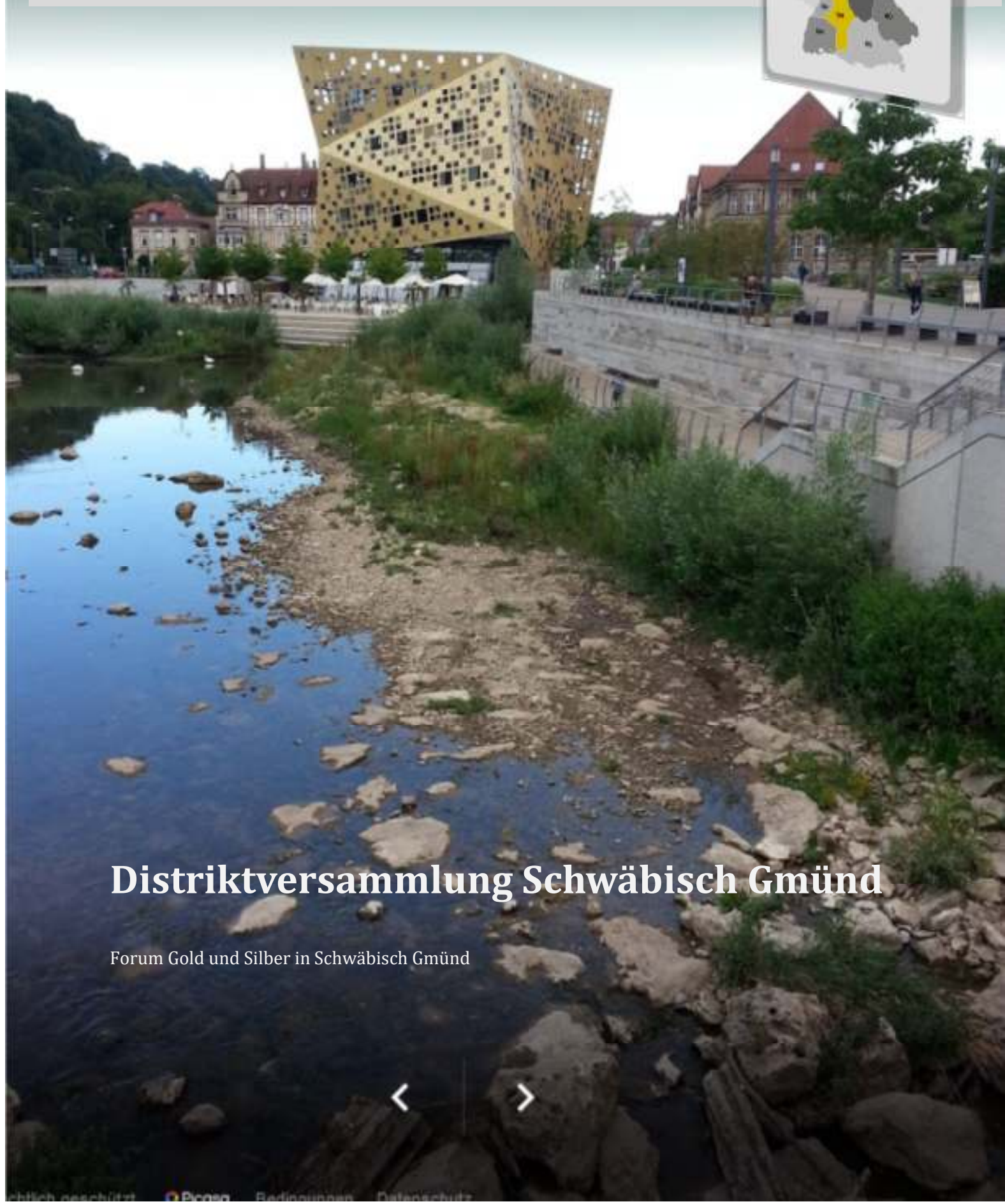


# 111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Mai 2019

[www.lions.de/web/111sm](http://www.lions.de/web/111sm)



## Distriktversammlung Schwäbisch Gmünd

Forum Gold und Silber in Schwäbisch Gmünd





## Inhalt

- Seite 3 Der Governor hat das Wort**
- Seite 4 Golf spielen und spenden**
- Seite 5 Ämterinformation**
- Seite 6 Die Distriktversammlung**
- Seite 7 LC Balingen: Domiziel**  
**Termine im Distrikt**
- Seite 8 Integrale Medizin**  
**Distrikt-Postille**
- Seite 9 Kindergarten plus**
- Seite 10 LC Balingen: Katharinenhöhe**
- Seite 11 Förderung Organspenden**
- Seite 12 Deutsch-Französische Jugend**  
**Zone I/4: Gedankenaustausch**
- Seite 13 LC Ehingen/Alb-Donau: Oier ra**
- Seite 14 Limes-Ostalb Die Big Band**
- Seite 15 LC Herrenberg: Bücherbasar**  
**Word-Dokumente contra PDF**
- Seite 16 Ulmer Clubs: Fischerplätzlefest**
- Seite 17 Einladungen für DGe**
- Seite 18 Activitys im Distrikt**  
**Jugendbotschafterin SM 2019**
- Seite 19 Lions Allee hat sich gelohnt**
- Seite 20 Nachhaltige Hilfe in Nepal**
- Seite 21 25 Jahre Lions Quest**

### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
DG Prof. Dr. Dieter Maas, hdamaas@gmx.de, 0170 29 16 835

### Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:  
[www.lions.de/web/111sm/postille](http://www.lions.de/web/111sm/postille)

Fragen und Beiträge bitte senden an: [EvaR.Friedrich@web.de](mailto:EvaR.Friedrich@web.de)



## Der Governor hat das Wort.....

Schon vor Beginn unseres gemeinsamen Amtsjahres hatte ich mich auf seine Initiative hin mit Jan W. Wagner, dem rotarischen Distrikt-Governor, getroffen. Da wir beide ein „Vorleben“ als Round-Table haben, war eine gute Verständigung vorprogrammiert. Schon damals verabredeten wir einen gegenseitigen Besuch der Distriktversammlungen am 4.5.19 in Schwäbisch Gmünd und am 11.5.19 in Stuttgart. Uns beide einte das Bestreben die trockene und bürokratische Veranstaltung einer Distriktversammlung bunter und attraktiver zu gestalten.

So wurden von Jan die Regularien straff am Vormittag abgehandelt unterbrochen durch eine POP-Musik-Einlage. Am Nachmittag gab es ein Streitgespräch zwischen zwei hochkarätigen Referenten zum Thema Nutzen und der Zukunft der Digitalisierung mit elektronischer Abfrage der Meinung des Auditoriums. Abends gab es festliches Essen mit Chor- und Jazz-Musik im Kursaal Bad Cannstatt. Tagsüber wurde von 12-16 Uhr ein Kinderprogramm mit Spielen für Kinder bis 7 Jahren und

einem Bambus-Workshop für ältere angeboten.

Bezüglich der Activities wurde nicht erwähnt, wie das Geld gesammelt worden war, sondern nur, wofür es verwendet worden war. Dabei stehen der internationale Jugendaustausch und Berufsinformationsveranstaltungen im Vordergrund. Interessant war im Rahmen der Meinungsabfrage, dass die Mehrheit der Anwesenden sich als Wertegemeinschaft und weniger als Serviceclub versteht (60:40%). Ansonsten haben beide Organisationen gleiche Strukturen und gleiche Probleme zB mit Neumitgliedern, Frauenanteil und der Jugendorganisation.

Jan und ich werden weiterhin in Kontakt bleiben!

Mit herzlichen lionistischen Grüßen  
Euer Dieter Maas





## **Liebe Lions, liebe Leos,**

aus Anlass der 10-jährigen Gründung des Lions Clubs Stuttgart-Alte Weinsteige veranstalten wir unter Mitwirkung des 2. Vize-Governors des Distriktes 111 SM am 18. Mai 2019, ab 9 Uhr vom Tee 1, ein Benefiz-Golf-Turnier zu Gunsten des Vereins YEHUDI MENUHIN Live Music Now (ermöglicht Hilfsbedürftigen und Benachteiligten Musikerlebnisse und fördert talentierte Nachwuchsmusiker) zu dem golfende und (noch) nicht golfende Lions, Leos & Freunde herzlich eingeladen sind. Gemeinsam möchten wir einen Tag Freude & Spaß haben!

Auf einem der 10 längsten Golfplätze Deutschlands, dem GC Schloss Kressbach (bei Tübingen), wird ein Scramble-Turnier mit abwechslungsreichen Challenges gespielt.

Mit einem Abendessen (ab 19 Uhr) im gemütlichen Clubhaus, einem kleinen Unterhaltungsprogramm und Preisverleihung wird der erlebnisreiche Tag ausklingen.

Die 5 besten Lions-Teilnehmer haben die Möglichkeit, an einem deutschlandweiten Lions-Turnier in Darmstadt im Herbst teilzunehmen.

**Spielend Gutes tun! Seien Sie dabei.**

Bitte beachten Sie, dass der Scramble-Partner ebenfalls ein Anmeldeformular ausfüllen muss. Der Turnier-Betrag über € 99,-/Person (inkl. Menü am Abend); Schnupperkurs € 75,-/Person (inkl. Abendmenü) bitte vor dem Turnier auf folgendes Konto des Fördervereins des LC Stuttgart-Alte Weinsteige überweisen:  
IBAN: DE 32 600 202 900 388 781 025. Vielen Dank!

Fragen unter [dr.ilonka.czerny@googlemail.com](mailto:dr.ilonka.czerny@googlemail.com) und  
Anmeldungen unter [hm-ehmann@dialog-hr.de](mailto:hm-ehmann@dialog-hr.de)



## Einladung zur Ämterinformation

**25. MAI 2019 / HOTEL ARAMIS / GÄUFELDEN**

Für alle Amtsträger, Neu-Lions, Lions-Quest-Beauftragte &  
Lions-Interessierte ein „**Muss**“!

### Programm:

**9:30 Uhr: Ankommen bei Kaffee & Brezeln**

**10:00 Uhr: Begrüßung**

**10:15 Uhr: Beginn der individuellen Workshops**

- ♦ **1. Präsidenten & Vize-Präsidenten:** Vorbereitung auf das Amtsjahr \* Hilfsmittel Präsidentenhandbuch \* Ressourcen
- ♦ **2. Sekretäre:** Aufgaben eines Sekretärs \* in \* Mitgliederdaten verwalten \* Datenschutz
- ♦ **3. Schatzmeister:** Allgemeine Informationen \* Gebühren \* Mittelverwendung im Distrikt \* Gemeinnützigkeit (Verein)
- ♦ **4. Webmaster: Homepage-Gestaltung \* Homepage-Pflege \* Distrikt-Homepage—aus Mangel an Anmeldungen nicht durchgeführt**
- ♦ **5. Neu-Lions & Lions-Struktur:** Aufbau von Lions \* Gliederungen \* MyLion \* Login-Möglichkeiten \* Fragen/Antworten
- ♦ **6. NEU im Programm:** Lions-Quest: Ziele \* Effizienz \* Nachhaltigkeit \* Praxisbeispiele \* Chancen für den Club \* Hilfe zur Seminarplanung

**13:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen**

**14:00 Uhr im Plenum:** Neuerungen bei LCI \* Austausch

**15:00 Uhr: Ende der Veranstaltung**

Kostenbeitrag: € 15,-

Anmeldung zwingend erforderlich mit zugesandtem Formular oder unter [www.lions.de/web/111SM](http://www.lions.de/web/111SM)



## Beeindruckendes, Erkenntnisreiches und am Rande Aufgeschnapptes von der Gemeinsamen Distriktversammlung in Schwäbisch Gmünd. Hartmut Reichl, KPR im Distrikt 111 SM



Dem samstäglich ruhigen Straßenverkehr war es geschuldet, dass ich mit den ersten der rund 300 Lions am 4. Mai bereits gegen 9 Uhr 30 ins Gmünder Kongresszentrum eintreten durfte. Freundliche Damen am Empfang waren mit der Sortierung und Ausgabe der Unterlagen und der ordnungsgemäßen Entgegennahme der Stimmvollmachten ganz bei der Sache. Der gastgebende Governor konnte bei der persönlichen Begrüßung der Ankommenden seine erwartungsvolle Unruhe kaum verbergen und nahm, als er sich geschäftig den Damen am Tresen zuwandte, gelassen die Bemerkung entgegen: „Dieter, als Chef kannsch du da jetzt nur stören.“ So wurden die Angereisten charmant, flott und gut bedient und konnten sich gleich danach dem Kaffee und den reichlich vorhandenen, hoch anständig gebutterten Brezelhälften zuwenden.

„I mag koi halbe Brezel“, sagte ein etwas üppig mit Orden behängter Lion, griff prompt zwei Hälften und legte sie passgenau auf seinem Teller zusammen. So schuf er sich die Illusion einer ganzen Brezel und strahlte sogleich übers ganze Gesicht. Das Foyer füllte sich schnell und der stetig zunehmende Geräuschpegel zeigte wieder einmal, dass uns Lions der Gesprächsstoff nicht so schnell ausgeht. Doch irgendwann ist´s jedem genug, und so ließ, es ging gegen 11 Uhr, ein ungeduldiger Clubpräsident seine umstehenden Freunde wissen:

„Wenn´s in 5 Minute net endlich losgeht, fahr i wieder heim“. Ein DV-erfahrener Freund beruhigte ihn aber mit der Bemerkung: „Du waisch doch, dass es jetzt dahanne bei uns allemal interessanter ischt wie nachher da drinne, wenn die alle des Gleiche verzähle und sich wieder sooo gern schwätze höre“.

Nein, liebe Leser, so war es dann ganz und gar nicht. Was wir im gemeinsamen ersten Teil der Versammlung aller drei Lions-Distrikte in Baden

-Württemberg zu hören und zu sehen bekamen, war sehr eindrucksvoll, interessant und auch motivierend für die Aktivitäten in unseren Clubs. Das Wesentliche sei aus meiner persönlichen Sicht und ohne Anspruch auf Vollständigkeit hiermit nacherzählt:

Hat jemand schonmal erlebt, dass alle drei Deutschesüdwest-Governor und ein OB der gastgebenden Stadt insgesamt in sage und schreibe einer Viertelstunde ihre Begrüßungsrituale und Grußworte hinter sich bringen? Dieter Maas (SM), Birgit Bea (SW) und Karsten Haasters (SN) zeigten uns, dass man die uns gebotene Herzlichkeit auch in jeweils zwei, drei Sätzen ausdrücken kann, wobei Birgit Bea ihren Gruß gekonnt und charmant in nur einem Satz überbrachte. Der Beifall für alle drei zeigte: „Prima, so ist´s recht. Lasst uns die Zeit für Inhaltliches nutzen“. Das beherzigte auch der pfißige Gmünder OB Richard Arnold und verwies auf die staufische Historie seiner schönen Stadt. Dass Peter Parler, der Erbauer des Prager Veitsdomes und der weltberühmten Karlsbrücke, ebenso ein Gmünder war wie Jörg Ratgeb, genialer Maler vieler spätmittelalterlicher Altäre, erfuhren wir ganz nebenbei. Ebenso die Tatsache, dass die beeindruckende städtebauliche Aufwertung Gmünds inzwischen mit dem deutschen Städtebaupreis belohnt wurde. Ein Besuch Schwäbisch Gmünds lohnt sich besonders am 18. Juni, denn dann spielt die Bigband der Bundeswehr auf dem Münsterplatz. Veranstalter? Natürlich wieder die rührigen Lions. Auch eine zweitägige Konferenz in Gmünd zum Thema „Afrika aus einem anderen Blick“ am 24. und 25. Mai könnte bei einigen Lions auf Interesse stoßen....Bitte interessanten Bericht weiter lesen:

[www.lions.de/web/111sm/aktuelles](http://www.lions.de/web/111sm/aktuelles)





## Lions Club Balingen

Domiziel-Team freut sich über Spende Lionsclub übergibt Scheck für das Sozialkaufhaus Zollernalb. „Günstiges aus guten Händen“ lautet das Motto des Sozialkaufhauses Zollernalb. Am Montag Abend gab es für das Vorstandsteam einen Scheck aus den Händen von Joachim Calmbach. 2000.-€ aus der Adventskalenderaktion des Lionsclub Balingen, die der Präsident gerne weiterreichte.

Von Silke Thiery

Balingen. „Wir sind im Zollernalbkreis angekommen“, freut sich Peter Blechmann, der den Scheck gemeinsam mit Nathalie Hahn entgegen nahm. 600 Lieferungen und Abholungen

stemmte das Team aus Ehrenamtlichen im vergangenen Jahr. Dabei wird der ganze Zollernalbkreis abgedeckt.

„Man kommt ganz schön rum“, lacht Nathalie Hahn, die vor der Scheckübergabe noch eine Tour für einen erkrankten Mitarbeiter gefahren ist. „Da werden Orte entdeckt, die man gar nicht kennt.“ Der Landkreis ist groß, die Kunden kommen zu etwa 40 Prozent aus Balingen. Aber auch die Albstädter und Hechinger Ecke ist mit einem großen Kundenanteil vertreten.

An die 1000 Kunden hat das Sozialkaufhaus. An den Öffnungstagen finden im Schnitt zehn Leute den Weg nach Frommern. „Wir haben von anfangs 100 auf jetzt 1000 Quadratmeter erweitert“, freut sich Blechmann. Hier können Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, zum kleinen Preis Möbel und Haushaltsgegenstände kaufen, die von anderen gespendet wurden. Voraussetzung für den Einkauf sind ein Tafelausweis oder eine entsprechende Berechtigung.

„Man kann schnell in Not kommen“, weiß Nathalie Hahn aus der täglichen Arbeit. Sie erzählt vom Beispiel einer Familie, deren Haus abgebrannt ist. „Die Leute hatten nur noch ihre Unterwäsche.“ Das Team ist vernetzt mit Ämtern und Hilfsstellen

und konnte so die dringend benötigte Hilfe auf den Weg bringen. Denn trotz zweier Gehälter war es dem Paar nicht möglich, sich auf einen Schlag komplett neu aufzustellen.

Mittlerweile sind zwei Fahrzeuge im Einsatz, an drei Tagen in der Woche. Dann werden die Möbelspenden abgeholt oder gegen eine kleine Pauschale an die Kunden im ganzen Zollernalbkreis ausgeliefert. Besonders gefragt, aber oft Mangelware, seien Kinderbetten, Hochstühle, kleine Kleiderschränke und Einzelbetten. Aber auch große Töpfe und Pfannen, Besteck und Geschirr würden viel gesucht.



Freude beim Domiziel: Lions-Präsident Joachim Calmbach (rechts) übergab gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut eine Spende an das Sozialkaufhaus. Die Ministerin findet im Leitungsteam „langjährige Weggefährten“ und lobte das ehrenamtliche Engagement. Im Anschluss sprach sie über brandaktuelle wirtschaftspolitische Themen (wir werden berichten). Foto: Thiery

## Termine im Distrikt 111 SM

<b>4. Mai 2019</b>	<b>Distrikt-Versammlung in Schw.Gmünd</b>	<b>28. Sept. 2019</b>	<b>Distriktversammlung Bietigheim</b>
<b>25. Mai 2019</b>	<b>Amtsträgerinformation in Gäufelden</b>	<b>3.-6. Okt. 2019</b>	<b>Europaforum Tallinn</b>
<b>4.-9.Juli 2019</b>	<b>Int. Convention Mailand</b>	<b>25. Apr. 2020</b>	<b>Distriktversammlung Linkenheim-Hochstetten</b>
<b>7.-8.Sept. 2019</b>	<b>HDL-Jahrestagung</b>	<b>16. Mai 2020</b>	<b>Ämterinformation</b>



## „Perspektiven der integralen Medizin für den mündigen Patienten“

### Ein Club-Abend im LC Ludwigsburg-Favorite Vortragende. Dr.-med. Nicole Schweitzer

Nach den Regularien stellte Präsident Prof. Dr.-med Markus Arand, Ärztlicher Direktor für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie des Klinikum Ludwigsburg, seine Gastrednerin vor. „Es ist mir eine besondere Freude, die Tochter unseres immer aktiven Lions Freundes Peter Peters heute begrüßen zu dürfen. Nicole Schweitzer hat sich nach mehrjähriger betriebswirtschaftlicher Tätigkeit im Alter von 35 Jahren ihren lang gehegten Kindheitstraum erfüllt und Humanmedizin an der Berliner Charité studiert. Als promovierte Ärztin war sie neun Jahre im größten zertifizierten Brustzentrum Berlins tätig und hat sich nach Abschluss ihrer Weiterbildung „Homöopathie“ an der Berliner Landesärztekammer vor einem Jahr mit ihrer eigenen Praxis für „Integrale Medizin“ niedergelassen und trägt seitdem maßgeblich zur Prägung dieses Begriffs einer neuen holistischen Medizin bei.

Wir freuen uns auf ihren Vortrag.“  
Den Vortrag finden Sie auf der Internetseite des Distrikts:

[www.lions.de/web/111sm/aktuelles](http://www.lions.de/web/111sm/aktuelles)



## Die Distrikt-Postille

Ist ein Informationsmedium für die Clubs im Distrikt 111 SM. Seit nunmehr 14 Jahren erhalten Sie die Postille in dieser Form. Ein paar Mal wurde ein klein wenig an dem Gesicht verändert, aber im Prinzip kommt sie seither unverändert alle 2 Monate in die Clubs. Dabei wird die Postille an die Präsidenten zur Information und an die Sekretäre zum Weiterleiten im Club versandt. Seit einiger Zeit immer am 15. der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die Ausgaben eines Jahres finden Sie auf der Internetseite des Distrikts:

[www.lions.de/web/111sm/postille](http://www.lions.de/web/111sm/postille)

Ihren Beitrag für die Postille senden Sie bitte bis spätestens 10. des Erscheinungsmonats

an Ihre KCI (Kabinetttbeauftragte für Clubinformation) Eva Friedrich  
[EvaR.Friedrich@web.de](mailto:EvaR.Friedrich@web.de)

Seit das neue Internet-Portal der deutschen Lions aktiv ist, wird jeder Bericht für die Postille sofort nach Erhalt auf die Internetseite des Distrikts gestellt, und ist somit zeitnah zur Verfügung:

[www.lions.de/web/111sm/aktuelles](http://www.lions.de/web/111sm/aktuelles)

Machen Sie mit, Informieren sie über Ihren Club, Ihre besonderen Activities oder sonstige interessante Begebenheiten.

Das Kabinettt bemüht sich auch immer wieder wichtige Informationen über die Postille bekannt zu geben.



## NEUES von Kindergarten plus

### Kindergarten plus START (für 2- bis 4- jährige Kinder ) beginnt mit der Pilotphase

Förderung sozioemotionaler Kompetenz 2- bis 4-jähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen

Damit Kinder ihre geistigen Potentiale entfalten und nutzen können, brauchen sie eine starke Persönlichkeit. Neben der kognitiven steht daher die soziale und gefühlsbezogene Intelligenz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die entscheidenden Grundlagen emotionaler und sozialer Intelligenz werden im frühen Kindesalter gelegt.

Das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelte Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus fördert Kinder ab vier Jahren bis zum Schulübergang in Kindertageseinrichtungen. Kindergarten plus wird bundesweit in mehr als 2.150 Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Im Zuge der wissenschaftlichen Evaluation wurde deutlich, dass sich die sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Kinder im Vergleich zu einer Kontrollgruppe signifikant verbessert haben. Das Programm wird in der vom Landespräventionsrat Niedersachsen herausgegeben „Grünen Liste Prävention“ als „effektiv“ aufgeführt. Kindergarten plus trägt das PHINEO „Wirkt!-Siegel“ und ist Bestandteil des Jugendprogramms der Deutschen Lions unter Schirmherrschaft der Bundesdrogenbeauftragten.

Weshalb die Erweiterung des erfolgreichen Programms auf die Altersgruppe der zwei- bis vierjährigen Kinder?

Der Anteil jüngerer Kinder in Kindertageseinrichtungen, bedingt u.a. durch die zunehmende Bedeutung von Kindertageseinrichtungen als Bildungsstätten, die Berufstätigkeit beider Eltern und den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz, wächst. In zahlreichen Kitas sind neue Krippenbereiche entstanden oder vorhandene Plätze aufgestockt worden. Nicht immer stehen dabei pädagogische Fachkräfte zur Verfügung, die für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren ausgebildet sind. Auch die Diversität der Familienformen sowie der Anteil Kinder, die Deutsch als zweite Sprache erwerben, ist häufig eine Herausforderung. Die Nachfrage der Kita-Teams nach alltagsintegrierten Methoden und Materialien ist groß, um den seelischen Bedürfnissen der Jüngsten gerecht zu werden und eine gute Basis für die weiteren

Kita-Jahre zu legen.

Mit Kindergarten plus START kommen ab 2019 auch zwei- und dreijährige Kinder in den Genuss einer altersgemäßen Förderung, um sich seelisch gesund zu entwickeln und eine starke Persönlichkeit aufbauen zu können.

Ziele und Maßnahmen im neuen Projektbereich sind:

Stärkung der Persönlichkeit und Förderung sozioemotionaler Kompetenzen der jüngeren Kinder in Kitas durch altersentsprechende Methoden und Materialien

Unterstützung der Fachteams, um die sozioemotionale Förderung ab zwei Jahren altersintegriert und qualitativ umzusetzen, durch Einbezug der Leitung bei der Qualitätsentwicklung

Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte im Altersbereich der Zwei- und Dreijährigen durch Schulung und Begleitung im Umsetzungsprozess

Unterstützung eines inklusiven Ansatzes durch den Einbezug sprachfördernder Elemente und speziell entwickelte Materialien und Methoden

Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern durch Informationen und Materialien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Familienformen und kultureller Hintergründe

Verstärkung der Wirkung von Kindergarten plus insgesamt durch eine frühzeitige Vorbereitung und alltagsintegrierte Vermittlung der Themen

Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange der jüngsten Kinder

Die Finanzierung der Pilotphase erfolgt durch Eigenleistungen der Liga sowie durch Förderer.

Die gemeinnützige Deutsche Liga für das Kind gehört zu den führenden Verbänden in Deutschland, wenn es um den Einsatz für das Wohl und die Rechte von Kindern in den ersten sechs Lebensjahren geht. Zu den mehr als 250 Mitgliedsverbänden gehören wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche und psychologische Vereinigungen, Familien- und Jugendverbände und zahlreiche Lions Clubs.

## Lions Club Balingen

Spendenübergabe des Lions Clubs Balingen an die Katharinenhöhe Rehabilitationsklinik für herz- und krebskranke Kinder

In diesem Jahr findet die Weihnachtskalender-Aktion des Lions Clubs Balingen bereits zum zehnten Mal statt. Niemand ahnte zu Beginn, dass dieser neu ins Leben gerufene Lions Glücks-Adventskalender so erfolgreich werden wird und dass seither Jahr für Jahr durch das Lions-Hilfswerk verschiedenste Projekte großzügig finanziell unterstützt werden. „Mit dem Erlös der letzten Adventskalender-Aktion unterstützt der Club neben vielen anderen Projekten im regionalen Sozial-, Kultur- und Bildungsbereich auch die Katharinenhöhe mit 2.000 Euro“, erklärt der über die wiederum im Jahre 2018 erfolgreich abgeschlossene Adventskalender-Aktion zufriedene Lions-Präsident Joachim Calmbach. Der Präsident traf sich dieser Tage mit Stephan Maier, Geschäftsführer und Psychosozialer Leiter der Katharinenhöhe und Klaus Schlotterbeck, um die Spende an die Katharinenhöhe zu übergeben.

Vor über 30 Jahren hat die Katharinenhöhe, als erste Einrichtung in Europa, das Konzept der familienorientierten Rehabilitation entwickelt, bei der die an Krebs erkrankten Kinder und ihre Familie gemeinsam aufgenommen und behandelt werden. Für die Katharinenhöhe bedeutet dies, einen Rahmen zu schaffen, in dem die ganze Familie wieder Zeit hat, Kraft zu schöpfen, aufzutanken und im familiären Miteinander ein Stück Leben nachzuholen, das ihr während der Zeit der Intensiv-Therapie entgangen ist. Etwa 750 Betroffene kommen jedes Jahr mit ihren Familien auf die Katharinenhöhe, der führenden Spezialklinik für die Rehabilitation onkologischer, hämatologischer und kardiologischer Erkrankungen bei Kindern und jungen Menschen.

Laut Stephan Maier befasst sich die Verwaltungsleitung derzeit nach wie vor mit dem großen Projekt Gestaltung des Außenbereiches, „welches uns auch weiterhin in finanzieller Hinsicht noch einige Zeit beschäftigt und an dem viel Herzblut hängt“. Der Außenbereich des neuen Hauses erfuhre eine größere Umgestaltung, dazu gehöre auch ein Spielplatz mit entsprechenden Spielgeräten. „Mit dieser Spende können wir kindgerechte Spielgeräte wie Schaukeln, Rutschen und Wippen anschaffen“. Viele krebskranke Kinder seien stark eingeschränkt, trotzdem wollen wir allen Kindern zeigen, „auch du kannst Lebensqualität haben“. Die Herren Stephan Maier und Klaus Schlotterbeck stellen im Gespräch mit dem Präsidenten des Lions Clubs den Krebs im Kindesalter dar und erklären detailliert, welche Maßnahmen in der Rehabilitation durchgeführt werden.

Präsident Joachim Calmbach liegt es besonders am Herzen, ein großes Dankeschön an alle zu sagen, „die es durch ihre Spende ermöglichen, solch herausragende Projekte zu fördern und zu unterstützen“.



(Foto von links Klaus Schlotterbeck, Joachim Calmbach, Stephan Maier)

## Tue Gutes und rede darüber Unterstützung der Förderung von Organspenden

### Geburtstagsgäste spenden 2.585 für Social Werbespot Gespräch mit der Presse am Montag, 25.3.2019

„Tue Gutes und rede darüber“ steht auf seiner Homepage. Dokumentiert ist die Übergabe von Hörtestgeräten an 75 Geburtskliniken in Baden-Württemberg im Zeitraum 2000 bis 2005. 500.000 DM an Spendengeldern wurden damals gesammelt, so der Initiator dieser Aktion Peter Peters. Der Lions Club Ludwigsburg-Favorite und der Gemeinnützige Verein für Hörgeschädigte e.V. Tamm haben seinerzeit dieses Vorhaben vorangetrieben, seit 2009 werden die Kosten der Früherkennung von Hörschäden bei Neugeborenen von den Krankenkassen übernommen.

Etwas bescheidener ist eine Spendensammlung anlässlich seines 80. Geburtstages am 20.3.2019.

Doch die Freude bei den Empfängern, 3 Studenten der Filmakademie Ludwigsburg, war groß, als sie am Wochenende erfuhren, dass sie eine Spende von über 2000€ für ihr Filmprojekt „Don´t burn hope“ erhalten. Sie hatten sich im Dezember des vergangenen Jahres darum beworben, zusätzliche Mittel für die Produktion von zwei 3 minütigen Werbespots zu erhalten, die das Thema „Bereitschaft zu mehr Organspenden“ beinhalten. Vorbild war auch der preisgekrönte Film „Die Lebenden reparieren“, der kürzlich im WDR zu sehen war.

Peter Peters war von der Idee begeistert, konnte seinen Lionsclub mit seinem Präsidenten Markus Arand, Chefarzt für Unfallchirurgie im Klinikum Ludwigsburg schnell gewinnen, einen ersten Zuschuss von 500€ zu überweisen. Jetzt folgt die zweite Rate von 2.585€, die anlässlich des 80. Geburtstages zusam-



men kamen. Spender sind seine Familie und viele Freunde aus Ludwigsburg, Asperg, Bietigheim-Bissingen, Kornwestheim, aber auch Stuttgart, Berlin und Dortmund. Alle haben dazu beigetragen, dieses Projekt zu unterstützen. Die Uraufführung ist Mitte des Jahres im Caligari Ludwigsburg geplant.

Peter Peters wohnt seit 42 Jahren in Tamm, ist mit seiner Ingrid seit 1964 verheiratet, lernte diese tolle Frau - wie er betont, dass „hinter einem erfolgreichen Mann immer eine schöne und kluge Frau steht - 1956 bei einem Hausball des Klassenprimus in Holzminden kennen, hat 2 Töchter, 2 Schwiegersöhne, 4 Enkel und 2 Chow Chows, studierte Elektrotechnik und Wirtschaftswissenschaften in Braunschweig, promovierte über das Innovationsverhalten von Unternehmen und war über 30 Jahre in leitenden Vertriebs- und Marketingpositionen in der Alcatel SEL, seit Jahren Vorsitzender des Fördervereins seines Lionsclubs und erhielt für sein ehrenamtliches Engagement am 20.3.2004 die Stauffermedaille des Landes Baden-Württemberg.



# Postille Mai 2019 Distrikt 111 SM

## Deutsch-französische LIONS-Jugendbegegnung 2019



„Probier dich aus – überwinde Grenzen“

„Éprouve-toi et dépasse tes limites“

### Deutsch-französische LIONS-Jugendfreizeit vom 17.08. – 24.08.2019.

Die LIONS Distrikte 111 Süd-Mitte (Deutschland) und 103 EST (Frankreich) laden dich herzlich ein!

In Ehningen bei Böblingen kannst du mit 20 weiteren Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich eine spannende Woche erleben! Probier dich aus, lern neue Freunde kennen und überwinde Grenzen.



#### Wer kann teilnehmen?!

Du bist 16 oder 17 Jahre alt, wohnst in Baden-Württemberg und hast Lust auf internationale Begegnung

Weitere Informationen: [www.lions.de/web/111sm/jugendcamp](http://www.lions.de/web/111sm/jugendcamp)

## Gedankenaustausch innerhalb der Zone I/4

Die Lions Clubs der Zone haben sich am Samstag 08. April in der Forscherfabrik Schorndorf, einem Ableger der Experimenta Heilbronn, zu einem Gedankenaustausch getroffen. Dieser findet alle zwei Jahre in einer Stadt der Zone im Remstal statt und dient dem Kennenlernen der Lionsfreunde untereinander. Eingeladen waren auch die Partner und ganz besonders die Kinder.

Die Kinder wurden von den geschulten Mitarbeiterinnen der Forscherfabrik angeleitet, so dass die Lionsfreunde sich angeregt, bei Getränken und einem Imbiss, unterhalten konnten. Auch die erwachsenen Lionsfreunde fanden die Experimentierstationen interessant und haben sich an den Stationen versucht.

Die Lions Clubs Welzheim, Winterbach, Remstal, Fellbach, Waiblingen, Backnang, Winnenden und Schorndorf haben an diesem Tag die FF mit einem Betrag von 4000,00€ unterstützt.

Dieses Geld kommt dem neu eingerichteten Außenbereich zu gute.

Der OB Mathias Klopfer, sowie die Leiterin der FF Frau Dr. Bergler, bedankten sich für die tatkräftige finanzielle Unterstützung des Science Centers in Schorndorf.



## Lions Club Ehingen/Alb-Donau „Oier ra“ am Palmsonntag in Ehingen

„Oier ra!“ heißt es seit 8 Jahren am Palmsonntag in Ehingen (Donau), also auf Hochdeutsch „Eier herunter“. Beim Flugwettbewerb „Oier ra“ müssen rohe Eier heil mit selbstgebauten Fluggeräten aus dem 2. Stock der Ehinger Städtischen Galerie im Speth'schen Hof zur Landung am Boden gebracht werden. Dieser Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche und erfreut sich großer Beliebtheit. Es gibt viele Preise zu gewinnen, dabei entscheiden originelle Ideen und die technische Gestaltung der Flugobjekte. Oier ra wird von den Ehinger Kunstfreunden veranstaltet, die Preise werden vom Lions Club Ehingen/Alb-Donau gestiftet.

Nach einer Legende, so erzählt der Moderator Volker Sonntag, warf vor vielen Jahren die wütende Freifrau von Speth die ihr zu klein geratenen Eier einer Ehinger Eierfrau aus dem Fenster. Oh Wunder, die Eier überlebten den Ehinger Fenstersturz intakt. Das Ehinger Eierweibele musste ein gutes Verhältnis zum Herrgott gehabt haben“, meinte Sonntag. Der Freifrau erschien das als ein göttliches Omen und fortan übte sie sich in christlicher Nächstenliebe und kaufte alle ihre Eier bis an ihr Lebensende vom Eierweibele, erzählte er.

Dieses Jahr waren wiederum 14 Fluggeräte am Start. Aufgeregt warteten die jungen Bastler auf ihren Start, manche konnten kaum sprechen vor Anspannung, um den Namen der Gerätschaften und deren Konstruktionsidee zu erklären. „3, 2, 1 und Oier ra!“ hieß es dann und phantasievoll gestaltete Flugapparate segelten in eleganten Bögen bei leichtem Wind zur Erde, einer hing in einem Baum, ein anderer fiel wie ein Stein Kopf voraus zur Erde. Oh Wunder, auch dieses Mal landeten alle Eier getreu der Legende unverseht am Boden. Eine Jury unter Beteiligung von Ehinger Kunstfreunden und von Lions inspizierte die Geräte und bewertete deren Originalität. Sie überprüften auch die Unversehrtheit der rohen Eier. Es war wie bisher immer auch dieses Mal kein hartgekochtes

Kuckucksei dabei. Alle rohen Eier waren auf vielfältige Weise optimal gegen den Schock des Aufpralls in ihren Schutzhüllen gepolstert. Bei der Siegerehrung gab es für die jungen Konstrukteure, von denen einige bereits mehrmals mitgemacht hatten, wertvolle Preise, wie Modellflugzeuge, Legobaukästen und als Hauptpreis einen Gutschein für einen Segelflug über die Stadt Ehingen. Anmeldungen sind willkommen für Interessierte für den nächsten Wettbewerb am Palmsonntag 2020 unter [kontakt@kunstfreunde-ehingen.de](mailto:kontakt@kunstfreunde-ehingen.de)  
Gerd Stehle LC Ehingen Alb-Donau





# Lions Club Limes-Ostalb lädt ein

Mehr Information Internetseite des Distrikt:  
[www.lions.de/web/111sm/termine\\_im-distrikt](http://www.lions.de/web/111sm/termine_im-distrikt)



REMSTAL  
GARTENSCHAU  
2019

Schirmherr: Oberbürgermeister Richard Arnold



Schwäbisch Gmünd



LIONS CLUBS SCHWÄBISCH GMÜND

Lions Club Limes - Ostalb  
Lions Club Schwäbisch Gmünd - Aalen - Ellwangen  
Lions Club Gmünd - Stauferland



# DIE BIG SWING ROCK POP BAND DER BUNDESWEHR

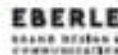
**DIENSTAG 18. JUNI 2019**  
**MÜNSTERPLATZ, 20 UHR**  
EINTRITT FREI / OPEN AIR  
**CATERING AB 18 UHR**

Zu Gunsten von:  
**Hospitalstiftung, Aktion Familie  
und der Orgel in der Augustinuskirche**

VERANSTALTER:  
Teamwork in Marketing GmbH  
Geschäftsmeter Remstal Gartenschau 2019  
Münsterplatz 2/1  
73029 Schwäbisch Gmünd

KSK Ostalb, DE71 0145 0050 0805 3702 10. Kennwort: „Schöne Töne helfen helfen“

Mit freundlicher Unterstützung:





## 18. Bücherbasar des Lions Club Herrenberg vom 3. – 8. Juni in der Mehrzweckhalle

Zum 18. Mal findet in der Gäumetropole Herrenberg der traditionelle Bücherbasar des Vereins der Freunde des Lions-Club Herrenberg e.V. statt. Von Montag bis Freitag, den 3. bis 7. Juni, jeweils von 11 bis 19 Uhr und Samstag, 8. Juni, von 9 bis 14 Uhr werden in der Herrenberger Mehrzweckhalle zahlreiche Bildbände, Bestseller-Romane bis hin zu Reiseführern, Kinderbüchern und Musik-CDs eine Käuferin oder einen Käufer finden. So manches Schnäppchen wird wieder dabei sein.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt auch in diesem Jahr in soziale Einrichtungen und Projekte in Herrenberg. In den vergangenen Jahren konnten nach dem Bücherbasar jeweils einige tausend Euro an Spenden vergeben werden.



Wir würden uns freuen, wenn wir die Lions aus unseren Nachbarclubs zusammen mit ihren Familien in Herrenberg begrüßen können.

## Word-Dokumente contra PDF-Dokumente

Immer wieder fällt auf, dass Word-Dokumente per Mail versandt werden. Das sollte nicht passieren. Word-Dokumente, also alle Dokumente mit der Bezeichnung .doc oder .docx, sind Dokumente, die nur mit der entsprechenden Software gelesen werden können.

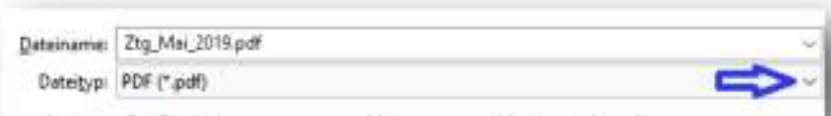
Dabei ist zu beachten, dass, wenn der Empfänger eine ältere Software hat, die mit einer neueren Software erstellten Dokumente nicht lesen kann. Außerdem muss auf dem Empfänger-PC Microsoft Word oder eine kompatible Software installiert sein. Beim PC ist das wahrscheinlich noch der Fall, aber, mehr und mehr werden Mails per Smartphone empfangen und gelesen. Dann ist es ganz schwierig mit diesen Anhängen, denn auf den Smartphones ist meist keine solche Software installiert.

Teilweise wird Microsoft Office 365 angeboten, was aber problematisch ist. Diese Software läuft in einer Cloud, also in einem nicht geschützten Raum, ist also für vertrauliche Dokumente nicht geeignet.

Ein weiterer Punkt ist, dass das Dokument nicht unbedingt genau so angezeigt wird, wie das Original. Es kommt dabei auf die Einstellungen des empfangenden Gerätes an.

Deshalb bieten Sie Ihren Mailpartnern die Dokumente in PDF-Form an. Sie können aus jedem Dokument eine PDF-Datei erstellen. Diese hat als Bezeichnung .pdf in der Verlängerung. Die PDF-Datei ist ein universelles Format, das auf allen Rechnern gelesen werden kann und ist deshalb für den weltweiten Datenaustausch geeignet.

Auch für das Lesen des PDF-Dokuments ist eine Software notwendig: Acrobat Reader. Diese Software wird kostenfrei für alle Rechnerarten angeboten. Vorteil ist, dass das Dokument auf jedem Rechner gleich, also wie das Original, angezeigt wird. Es gibt keine Verschiebungen oder Auslassungen.



Sie können über die Funktion „Speichern unter“ bei Ihren Office-Programmen immer die PDF-Variante wählen und erhalten damit eine PDF-Datei, die Sie weiter senden können.

Für weitere Fragen, wenden Sie sich gerne an Ihre KIT Eva Friedrich.

## Ulmer Clubs laden ein zum Fischerplätzlefest

Zum 42. Mal – das fröhliche Ulmer Altstadt-fest auf dem Fischerplätzle

Am Samstag den **29. Juni 2019** findet von 11 bis 23 Uhr das traditionelle Ulmer Altstadt-fest auf dem Fischerplätzle und auf der Donauwiese statt. Veranstalter sind der Lions Club Ulm/Neu-Ulm e.V. und der Förderverein des Leo-Clubs Ulm/Neu-Ulm Danubius e.V.. Unter dem Motto „Feiern für einen guten Zweck“ werden handgemachte schwäbische Maultaschen, Kraut-Schupfnudeln, Antipasti und weitere Spezialitäten an verschiedenen Ständen angeboten. Ein Gaumengenuss ist der Stand des Schweizer Partnerclubs aus Interlaken, der „Chäsplättli“, „Hobelchäs“ oder „Raclett auf Brot“ anbietet.

Zum Durstlöschen gibt es frisches Fassbier, diverse Bierspezialitäten und Weine, sowie antialkoholische Getränke in einem reichhaltigen Angebot.

Wer's lieber süß mag, kommt am Kuchenbüffet mit einem Kaffee oder Cappuccino auf seine Kosten.

Bei hoffentlich schönem Wetter wird das Fest musikalisch mit einem Jazz-Frühschoppen der United Swing Band, Hits der 50er und 60er von „WineTime“ und mit Blues & Rock der

Gruppe BeRott'n Hank begleitet.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen sowie ein Flohmarkt mit seltenen Sammlerschätzen locken hoffentlich viele Besucher an.

Dieses Jahr unterstützen wir mit dem Erlös des Festes überwiegend Projekte mit Kindern, da diese unsere Zukunft sind.

Wir beteiligen uns an der Anschaffung von Großspielgeräten in der Kinderferienerholung Ruhetal Ulm, wir unterstützen ein Mittagstischprojekt für bedürftige Kinder in Brennpunktbezirken in Ulm und mit dem Langzeitprojekt Klasse 2000 ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in 40 Grundschulklassen im Ulmer und Neu-Ulmer Raum.

Der Leo-Club unterstützt die Projekte „Vier Steine für Afrika“, ein Bildungsprojekt für Kinder in Afrika und „Chance auf Bildung“ eine Organisation in Nersingen, welche sich für eine umfassende Bildung für alle Kinder einsetzt.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir hoffen, dass das Fest wieder so erfolgreich wird wie letztes Jahr „Mit Lions feiern, heißt anderen zu helfen“.





## Künftigen Distrikt Governor in die Clubs einladen



### **Liebe angehende Präsidentinnen und Präsidenten,**

wie Ihr stehe auch ich in den Startlöchern für das neue Lionsjahr. Wie Ihr mache auch ich die Erfahrung, wie wichtig eine rechtzeitige und sorgfältige Terminplanung ist!

Das Lionsjahr 2019 – 2020 ist in Sichtweite, bald geht's los, und noch bin ich nicht von jedem Club zu einem Clubabend oder sonstigen Ereignis eingeladen worden. Scherz beiseite! Mir geht es nicht um die Einladung als solche. Mir geht es darum, dass wir, die Distriktebene, und Ihr, die Clubs als unsere Basis, ins Gespräch kommen. Bei unserer Distriktversammlung in Schwäbisch Gmünd am 4. Mai waren gerade mal 88 Delegierte da, bei 95 Clubs im Distrikt! Ihr werdet mir zustimmen: bei den Kontakten unserer Ebenen ist noch Luft nach oben!

Meinem Aufruf in der letzten Postille sind bisher gut zehn Clubs gefolgt. Das ist nicht überwältigend! Also bitte, integriert einen Abend mit dem Governor oder einem seiner Stellvertreter in Euer Clubprogramm! Ich verspreche Euch: es wird nicht langweilig! Ich sichere Euch zu: Ihr könnt Fragen, Kritik und Anregungen loswerden.

Der künftige International President Jung-Yul Choi aus Südkorea hat die incoming Governor so eindrucksvoll wie nachdrücklich aufgefordert, ein Beispiel für „Leadership by helping“ zu geben. Mit anderen Worten: unsere Organisation mitsamt unseren Distrikten ist dazu da, die Clubs bei ihren Problemen und Vorhaben zu unterstützen, ihnen zu helfen. Frei nach Dinner for one: I will do my very best! Aber: wir müssen reden!!

Bitte teilt mir möglichst bald mit, wann Euch ein Clubbesuch des Governors recht wäre. Bitte berücksichtigt dabei auch die erste Hälfte des Lionsjahres, also die Zeit vom Juli bis zum Dezember.

Bitte meldet Euch am besten per Mail:

[dr.michael.schmitt.bi-bi@t-online.de](mailto:dr.michael.schmitt.bi-bi@t-online.de)

Ich freue mich auf unseren Kontakt!

Herzliche lionistische Grüße  
Euer Michael Schmitt  
DGE 2019 - 2020



## Abschlussbericht über die eingepflegten Activities für das Kalenderjahr 2018 im Distrikt 111 SM



Anfang Nov. 2017 wurden alle Präsidentinnen, Präsidenten und Clubbeauftragte für Activities mit der Bitte angeschrieben, die Activities ihrer Clubs bis zum Jahresende in das System einzutragen. Nach zum Teil fünfmaliger Wiederholung haben 96 % ( Vorjahr 79 % ) ihre Activities eingepflegt. Das zeigt erneut, dass noch immer einige Clubs mit der Eingabe in das seit 2013 eingeführte System Probleme haben. Mit jeder Erinnerungs-Mail wurde eine Kurz-Info. angehängt, wie mit der Eingabe

umzugehen ist. Leider hat sie den erwünschten Erfolg nicht gebracht, aber wir haben eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen und das gibt Hoffnung für das kommende Jahr. Von unseren 95 Clubs haben 4 Clubs keine Activities und 15 Clubs nur Stunden in das online-System eingepflegt.

Von 76 Clubs wurden für soziale und humanitäre Zwecke Euro 1.280 963,- ausgegeben,

Von 91 Clubs wurden zusammen 21.198 Stunden für die Activities aufgewendet. Der Unterzeichner dankt dem Distrikt-Governor, den PDG und den ZCP, allen Club-Präsidentinnen und Präsidenten und den Club-AB für ihre Unterstützung und bittet das Thema Activity-Meldungen im kommenden Lions-Jahr mit auf die Agenda bei Zonensitzungen und Club-Besuchen zu nehmen.

5 April 2018 Georg Zorn KA-B

## Jugendbotschafterin 111 SM 2019 Malin Pelz

Malin Pelz Lions Jugendbotschafterin 2019

Malin Pelz engagiert sich in preiswürdiger Weise in sozialen Projekten an ihrer Schule, dem Franziskus Gymnasium in Mutlangen. Insbesondere hat sie aber gezeigt, dass sie in der Lage ist, ihre Begeisterung auf andere Jugendliche zu übertragen und sie zum ehrenamtlichen Engagement zu motivieren. Diese Fähigkeit entspricht den Kernanforderungen im Wettbewerb „Lions Young Ambassador“ – dafür wurde sie vom Lions Distrikt SM 111 offiziell zur „Lions Young Ambassador 2019“ ernannt. Als Vertreterin unseres Distrikts wird sie am bundesweiten Wettbewerb „Youth Ambassador 2019“ in Kiel am 31.05.2019 teilnehmen.

Der gesamte Distrikt wünscht ihr viel Glück.





## Der Aufwand hat sich gelohnt

Was macht eigentlich unsere Lions-Allee bei Offenhausen auf der Schwäbischen Alb? Ende April 2019 trafen sich vor Ort an der Allee die Leitung des Haupt- und Landgestüts Marbach, Vertreter von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, der Bauleiter der Pflanzfirma und als Vertreter des Lions-Distrikts 111-SM der Unterzeichner dieser Zeilen. Erleichtert konnten alle Teilnehmer des Treffens zur Kenntnis nehmen, dass offensichtlich alle 100 Alleebäume angegangen sind. Somit ist klar: der ganze (erhebliche) Aufwand hat sich gelohnt!

Worin bestand dieser Aufwand? Für jeden Baum wurde mit dem Bagger eine 1 cbm große Pflanzgrube ausgehoben. Um jeden Wurzelballen wurde zum Schutz vor Wurzelverbiss durch Schermäuse ein Drahtkorb eingebaut, der am Wurzelhals sorgfältig verschlossen wurde, um ein Eindringen der Mäuse von oben zu verhindern. In jede Pflanzgrube wurde ein Langzeitwasserspeichergranulat zur Erhöhung der nutzbaren Wasserkapazität des Bodens eingebracht. Des Weiteren wurden Mykorrhiza-Pilze hinzugefügt, die an den Baumwurzeln anhaften und die Bäume symbiotisch mit Nährstoffen und Wasser versorgen. Die Zugabe von organischem Dünger und das Aufbringen von Rindenmulch vervollständigten das Pflanzen der Bäume.

Die Baumstämme erhielten einen Anstrich mit einer Langzeitschutzfarbe zur Vermeidung von thermischen Rindenschäden durch Hitze oder Frost. 3-Bock-Baumverankerungen geben den Bäumen Halt und tragen die Baumplaketten mit dem Lions-Logo und dem Namen des Clubs, der den jeweiligen Baum gesponsert hat. An den meisten Bäumen schützen schmale Holzstäbe die Stammspitze vor dem Umknicken, und aus jedem 5. Baum ragt eine Vogelsitzstange hoch heraus.

Für die Jahre 2018 und 2019 waren jeweils 5 Gießgänge im Sommer eingeplant worden. Tatsächlich wurden jedoch in dem trockenen Sommer 2018 bereits 12 Gießgänge erforderlich. Anfänglich wurden die Baumscheiben über dicke Schläuche aus dem Fassanhänger gewässert. Da das Wasser jedoch sehr schnell versickerte, bekam jeder Baum einen 70 l fassenden Bewässerungsbeutel, aus dem das Wasser über mehrere Stunden verteilt dem Baum zugeführt wurde.

Der Kauf der Bäume hatte gerade einmal 20% der Kosten für die Allee ausgemacht. Die übrigen 80% wurden gebraucht für die Pflanzarbeiten, die Fertigungspflege in 2017 und die Entwicklungspflege in 2018 und

2019. Die nicht ganz einfachen Bedingungen seitens des Klimas und des Bodens auf der Schwäbischen Alb erfordern intensive prophylaktische Maßnahmen, und diese haben ihren Preis.

Bei dem Treffen im April wurde von allen Teilnehmern festgestellt, dass durch die vermehrt erforderlichen Gießgänge im Jahr 2018 die finanziellen Verpflichtungen der Lions des



Distrikts 111-SM endgültig erfüllt sind. Die Kosten für die Gießgänge in 2019 werden von der Pflanzfirma, dem Gestüt und dem Land Baden-Württemberg getragen. Auch haftungsrechtlich<sup>8e</sup> Verpflichtungen bestehen für die Lions durch die Übergabe der Bäume an das Land Baden-Württemberg im Sinne eines Vermächnisses nicht mehr.

Vermutlich im Juni 2019 wird die Pflanzfirma alle Bäume einem Entwicklungsschnitt unterziehen. Hierfür wird man eine mobile Arbeitsbühne einsetzen müssen. Mit den dabei entstehenden Kosten haben wir Lions nichts zu tun!

Frau Dr. von Velsen-Zerweck, die Leiterin des Gestüts Marbach, brachte bei dem genannten Treffen nochmals ihre Freude über die Allee und ihren Dank an die Lions zum Ausdruck. So band dann auch das Gestüt die Allee in ihren Tag der offenen Tür in Offenhausen am 28.4.2019 mit ein. Es ist so, wie es geplant war: die Lions-Allee gehört zum Gestüt, und das Gestüt gehört zur Lions-Allee.  
gez. PDG Uli Haag



## Nachhaltige Hilfe in Nepal

Zusammen sind wir stark: Unter der Regie des LC Wangen-Isny und mit Unterstützungen aus dem Bedarfsfond des Distrikts, des LC Biberach und zwei weiteren Clubs konnte ein Erdbebenhilfeprojekt in Nepal erfolgreich abgeschlossen werden.

Viele Lions-Freunde werden sich noch an das folgenschwere Erdbeben vor vier Jahren in der Region von Kathmandu erinnern und spontane Hilfe war angesagt.

Da der LC Wangen-Isny über seinen LF Dr. Wolfram Bücking (jährlich als „Zahnarzt ohne Grenzen“ in Kathmandu im Einsatz) sehr direkte Beziehungen auch zu den Lions in Nepal (LC Kathmandu-Chabahil) hat, war klar, dass sofortige Hilfe notwendig ist und die bereitgestellten Gelder direkt an Ort und Stelle zum Einsatz kommen müssen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Nepal-Kinder Overlack“ ([www.nepal-kinder-overlack.de](http://www.nepal-kinder-overlack.de)) war schnell ein förderungswürdiges Projekt gefunden: Wiederaufbau der zerstörten Morning Glory School in Lekhnath, rund 20 km süd-östlich von Pokhara am Fuße des Annapurna-Massivs.

Bereits am 13. April 2017 war das neue Schulgebäude unter strenger Kontrolle der eingesetzten Gelder errichtet. Zusammen mit LF German Umhau und LF Dr. Wolfram Bücking vom LC Wangen-Isny wurde die offizielle Einweihung vor Ort gefeiert (s. Postille Mai 2017). Durch die fortgesetzte Nepal-Förderung wollte ich mich als IPDG ebenfalls von dem Ergebnis unserer Spendenbereitschaft überzeugen und nahm die Gelegenheit wahr, nun am 13. April 2019 bei der Einweihung eines weiteren Gebäudes dieser Schule dabei zu sein.

Der Empfang durch die vielen Schüler/innen, Lehrerkollegium, Schulleitung und des Bürgermeisters von Lekhnath war beeindruckend, denn er hätte nicht herzlicher sein können. Es ist unglaublich zu sehen, wie diszipliniert und gleichzeitig genügsam und glücklich die Menschen leben und für die erbrachte Hilfe unendlich dankbar sind.

Da die Stiftung „Nepal-Kinder Overlack“ zusammen mit den Wangener Lions-Freunden auch noch andere notleidende Schulen mit direkter Hilfe wie Schulbauten, Lehrmittel und Schulgeldübernahme für förderungsbedürftige Kinder unterstützt, standen auf der Reise auch noch zahlreiche andere Schulbesuche an.

Ein weiterer Besuch fand in Sikles, einer wegen fehlender Infrastruktur vom Aussterben bedrohten Gemeinde statt. Die Anreise über 38 km erfolgte mit Jeeps über steinige und tiefe Schlaglochpisten, durch abenteuerliche Schlammflöcher und dauerte gute 3 Stunden. Aber die beschwerliche Fahrt hat sich gelohnt. Dort wurde

mit einer erneuten Spende über 20000 € vom LC Wangen-Isny in einer Rekordzeit von nur acht Monaten eine 2015 vom Erdbeben nahezu zerstörte Schule jetzt erdbebensicher neu errichtet und gibt dort gut 200 Kindern die Möglichkeit einer geregelten und qualitativ hochwertigen Schulbildung.

Ebenfalls von Lions gefördert und auch von LCIF abgesichert wird dort nun auch noch ein zweiter Gebäudetrakt errichtet, der dann auch die Schulbildung bis zum Abitur sicherstellt. Der Empfang dort war ebenso herzlich wie dankbar. Das Beste unserer Lions-Hilfe ist nicht nur die Tatsache, dass die Kinder in Einzugsgebieten von gut 10 km wieder einen geregelten Schulunterricht besuchen können, sondern dass eben auch langfristig die Ausbildung der Kinder für mehr Generationen bis zum Abitur gesichert sein wird.

Mit herzlichem Dank an alle Lions-Freunde  
Ihr/Euer LF Andreas Raschig  
IPDG, KLQ, Jugendbeauftragter LC Biberach

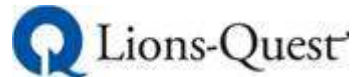


Die neue Schule in Sikles, LF German Umhau bei der Einweihungszeremonie zusammen mit dem Bürgermeister und Jörg Overlack und zwei „Begrüßungsbilder“

Artikel auch auf der Internetseite des Distrikts  
[www.lions.de/web/11sm/aktuelles](http://www.lions.de/web/11sm/aktuelles)



## 25 Jahre Lebenskompetenzprogramm



Das ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch zu überlegen, ob im zehnten Jahr – nach der Gewalttat in Winnenden und weiter zunehmendem Sucht- und Gewaltpotential in den Schulen – nicht weitere Anstrengungen der Lions notwendig sind, die effektiven Lions-Quest-Programme noch stärker in den Schulen bekanntzumachen, dafür zu werben und vermehrt Seminare anzubieten.

Nach einer Besprechung im Kultusministerium vor zwei Wochen in Stuttgart haben zwei Graphiken verdeutlicht, dass es in den Bemühungen noch viel Luft nach oben gibt! Die erste Graphik zeigt die Übersicht aller Seminare im Multidistrikt; die zweite Graphik die Entwicklung der Seminarzahlen im Distrikt 111SM. Danach werden pro Jahr weniger als 20 Seminare durchgeführt. Im Vergleich zu den Nachbardistrikten, gemessen an der Anzahl der Schulen und Schüler sollten aber wenigstens 24 Seminare pro Jahr auf die Beine gestellt werden können.



aktive Unterstützung seitens der Clubs in 111 SM möglich ist.

Unsere LQ-Seminare vermitteln den Lehrern/innen wertvolle Hilfen für den täglichen Unterricht wie z.B. verständnisvolles Miteinander, angenehmes Lernklima und Konfliktbewältigung in den Klassen, wie sie in der Vergangenheit im Studium nicht angeboten wurden. So werden die in den Seminaren vorgestellten Anregungen von den hoch motivierten Lehrkräften gerne angenommen und genutzt. Das belegen die Rückmeldungen der Schulen, die LQ-geschulte Lehrkräfte in ihrem Kollegium haben.

Wir werden als neue KLQ-Crew (PDG Barbara Götz und PDG Andreas Raschig) die Postille zukünftig nutzen unsere Lions-Freunde zum Thema Lions-Quest auf dem Laufenden zu halten. Wir danken unserem bisherigen KLQ, Malte Bauer, sehr herzlich für seine außerordentlichen Verdienste für Lions-Quest in SM.

Ihre/Eure neue KLQ Barbara Götz

Ihr/Euer neuer KLQ Andreas Raschig



Deshalb, liebe Lions-Freunde, wird darum gebeten zu prüfen, ob hier neben dem auch sehr wichtigen Präventionsprojekt Klasse2000, auch für Lions-Quest noch weitere